

# JAHRESBERICHT 2017



# Inhaltsverzeichnis

Der Verein	.....	<b>3</b>
Kulturförderung	.....	<b>4</b>
Richtlinien	.....	<b>6</b>
Website	.....	<b>8</b>
Vorstand	.....	<b>9</b>
Ausblick	.....	<b>10</b>
Kontakt	.....	<b>11</b>

## Der Verein



Um das regionale Kulturschaffen beziehungsweise das vielfältige Kulturangebot wirkungsvoll zu fördern, haben die zehn St. Galler Gemeinden der Region ZürichseeLinth und das kantonale Amt für Kultur einen Verein gegründet. Der Verein bündelt die Kulturförderung auf einer gemeinsamen Plattform mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in der Region zu verbessern, die Ausstrahlung und Anziehungskraft der Kulturregion zu stärken und die Fördermittel der öffentlichen Hand wirkungsvoll einzusetzen. Der Verein entwickelt dabei auch gemeinsame Leitthemen, um der Kulturregion ein eigenständiges Profil zu geben und die Kultur sichtbar zu machen.

Die Jahre 2016 und 2017 waren dem Aufbau der Kulturförderplattform gewidmet. Am 29. August 2016 wurde der Verein im Kulturtreff Rotfarb in Uznach der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Vorstand, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Kulturschaffens sowie der Gemeinden und des Kantons, hat die Arbeit mit Engagement aufgenommen.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen. Nebst der Beurteilung der Gesuche für Jahres- und Projektbeiträge waren vor allem auch die Richtlinien ein Schwerpunktthema, das den Vorstand immer wieder vor neue Herausforderungen stellte. An einem Workshop wurde daher dieses Thema nochmals intensiv behandelt und ausgiebig darüber diskutiert und beraten. Die revidierten Richtlinien wurden dann am 25. August 2017 von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen ist es auch Aufgabe des Vereins KulturZürichseeLinth, gemeinsame Leitthemen zu entwickeln, durch welche die Kulturregion ein auszeichnendes Profil mit Ausstrahlung und Anziehungskraft weiterentwickelt. Auch dieser Punkt wurde an den verschiedenen Vorstandssitzungen und dem Workshop intensiv behandelt. Als erste Massnahmen wurden die KulturMarke und der KulturPunkt ins Leben gerufen. Darüber informieren wir näher unter der Rubrik „Ausblick“.



## Kulturförderung

Der Vorstand des Vereins KulturZürichseeLinth behandelte im Berichtsjahr 69 unterschiedlichste Gesuche und konnte 34 Projekte und Institutionen mit Beiträgen unterstützen. Der Verein KulturZürichseeLinth vergab insgesamt Fr. 71'300.- an Beiträgen. In erster Linie werden Vorhaben mit Schwerpunkten Theater, Tanz, Musik, Literatur, bildende Kunst, Film, angewandte Kunst, Geschichte und Gedächtnis, interdisziplinäre Formate sowie Vermittlung und Austausch unterstützt. Folgende Beispiele zeigen das Spektrum der im 2017 berücksichtigten Gesuche auf:

### Verein „bandXost“

#### „bandXost“: Acht Regionen – Ein Contest

Das „bandXost“ ist der wohl wichtigste Nachwuchsband Contest der Ostschweiz (Acht Regionen – Ein Contest). Dieses Jahr startete er in die 12. Runde. Ein wahrlich nachhaltiges Förderungsinstrument für junge Musikerinnen und Musiker. Über 200 Musiker und 54 Bands haben am «bandXost» teilgenommen. Insgesamt wurden acht Qualifikationsveranstaltungen und ein grosses Finale durchgeführt. Zahlreiche Fans haben die Qualifikationen in der



gesamten Ostschweiz besucht. Die Stimmung war grossartig. Der Contest war über alles gesehen ein grosser Erfolg. Die Präsenz in den Medien war gross und die Resonanz von allen Seiten überwältigend. Das Quartett Kaufmann aus Chur räumte am 2. Dezember 2017 am Finale in der Grabenhalle St. Gallen den 1. Preis ab.

### Stadtmuseum Rapperswil-Jona Wechselausstellung Xaver Suters Reise nach Amerika



Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Migration. Nachdem sich die Wanderausstellung bis August der italienischen Immigration nach dem Zweiten Weltkrieg widmete, wurde im November die Ausstellung, welche die Amerika-Emigration im 19. Jahrhundert thematisiert, eröffnet. Auch in den Dörfern des Linthgebiets schnürten unzählige Familien ihre Bündel und reisten in grossen Gruppen in die USA. Der Bezirk Gaster zählte in den 1840er-Jahren schweizweit zu den Regionen mit den höchsten Auswanderungsraten. Zur Ausstellung erscheint ein vom Museumsleiter verfasstes Begleitbuch, das die Thematik vertieft und Suters Reisebericht vollumfänglich ediert.

## **Kindertheater im Grünfels Jahresbeitrag**

Das Kindertheater im Grünfels wurde im Jahre 2007 ins Leben gerufen und im 2009 wurde der Verein „Kindertheater im Grünfels Rapperswil-Jona“ gegründet. Der Verein bezweckt die Durchführung öffentlicher Kinder- und Familienvorstellungen auf der Kellerbühne Grünfels Jona und anderer theatergeeigneten und kindergerechten Räumlichkeiten. Er möchte eine Theaterkultur für ein junges Publikum und seine erwachsenen Begleitpersonen in Rapperswil-Jona und Umgebung fördern. Die gezeigten Kinderstücke stammen von professionellen Kindertheaterensembles aus der freien Szene der Schweiz und mobile Kinderstücke vom Theater St. Gallen.



## **Verein Schmerkner Jugend Rockfest Eselswiese Schmerikon**

Zum 12. Mai wurde das Rockfest auf der Eselswiese in Schmerikon durchgeführt. Das OK besteht aus 13 jungen, motivierten Personen, die voller Elan und mit grösster Begeisterung in ihrer Freizeit ehrenamtlich auf ein tolles Fest hinarbeiteten.



Über 3000 Besucher machten das Rockfest zum Erfolg. Die Organisatoren können auf ein tolles Fest mit vielen Zuschauern, rockigen Bands und atemberaubender Kulisse zurückschauen.

## **Linthkommission 250 Jahre Hans Konrad Escher von der Linth: Spurensuche**

Mit einer Ausstellung in Schänis hat die Linthkommission das Erbe von Hans Konrad Escher von der Linth in die Zukunft getragen. Mit diesem publikumswirksamen Anlass zu Ehren seines 250. Geburtstags wurde die Bedeutung des Lebenswerks von Hans Konrad Escher in der Region und der Schweiz in Erinnerung gerufen und auf lange Zeit hin belebt.



# Richtlinien

## Allgemeine Bestimmungen

Grundlage bildet der Kulturleitfaden des Kantons St. Gallen. Die nachfolgenden Regelungen ergänzen diesen und legen fest, welche kulturellen Vorhaben mit einem Beitrag durch den Verein KulturZürichseeLinth unterstützt werden können.

## Voraussetzungen

Das Vorhaben weist einen starken Bezug auf zur Region ZürichseeLinth, insbesondere indem es mehrere Ortschaften oder mehrere Personen aus der Region betrifft. Damit auf das Gesuch um einen Projekt- oder Jahresbeitrag eingetreten werden kann, hat das Vorhaben zudem folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- **Inhalt**
  - Der Hauptzweck, das Ziel des Projekts bzw. der Institution ist Kulturschaffen, Kulturpflege oder Kulturvermittlung.
  - Das Projekt bzw. die Veranstaltungen der Institution sind öffentlich zugänglich.
  - Das Finanzierungskonzept ist schlüssig und ausgewogen, das heisst, Dritte beteiligen sich angemessen und es werden Eigenleistungen erbracht.
  - Das Projekt bzw. die Institution ist nicht überwiegend gewinnorientiert.
  - Projekte bzw. Institutionen, die überwiegend Ziele im Rahmen der Ausbildung, Lehrmittelherstellung, Öffentlichkeitsarbeit oder Tourismus- und Wirtschaftsförderung verfolgen, werden nicht unterstützt.

- **Form**
  - Das offizielle Gesuchformular muss vollständig mit den entsprechenden Beilagen eingereicht werden.
  - Das Gesuch ist mindestens 8 Wochen vor der Realisierung einzureichen.

## Beurteilungskriterien

Es können Projekte und Jahresprogramme unterstützt werden, die sich durch Qualität und regionale Ausstrahlung auszeichnen. Die Qualität wird anhand folgender Kriterien beurteilt, wobei sich die Chance auf Unterstützung bei Erfüllung mehrerer Kriterien erhöht:

- **Professionalität**

Die Umsetzung ist qualitativ hochwertig, die Institution mit angemessener Verbindlichkeit geführt, indem insbesondere auf entsprechende Ausbildung, Erfahrung oder Praxis aufgebaut wird.
- **Resonanz**

Das nachhaltige, für ein interessiertes Zielpublikum konzipierte Projekt oder Jahresprogramm setzt Impulse und ist regional verankert. (Kontinuität, Nachhaltigkeit, Medienecho, Resonanz beim Zielpublikum, regionale Kooperation, etc.).
- **Innovation**

Das experimentelle Projekt oder Jahresprogramm regt neue Sichtweisen an, umfasst Kooperationen oder ist interdisziplinär. Es findet neue Wege oder bereitet Altes neu auf. (originärer Ansatz, Risikobereitschaft, Experimentalität, regt Austausch an, etc.).

- **Relevanz**

Die Höhe des Engagements des Vereins KulturZürichseeLinth ist von der Ausstrahlungskraft - regional bis international - und vom Budget abhängig. Das Projekt oder Jahresprogramm greift aktuelle gesellschaftliche Themen auf oder schafft einen kulturellen Mehrwert (grosse Publikumsnachfrage, neue Wege/alternative Aufbereitung von Altem, Modellcharakter, etc.).

- **Stimmigkeit**

Das Projekt oder Jahresprogramm ist kohärent und besticht durch Glaubwürdigkeit und Engagement.

### **Sparten**

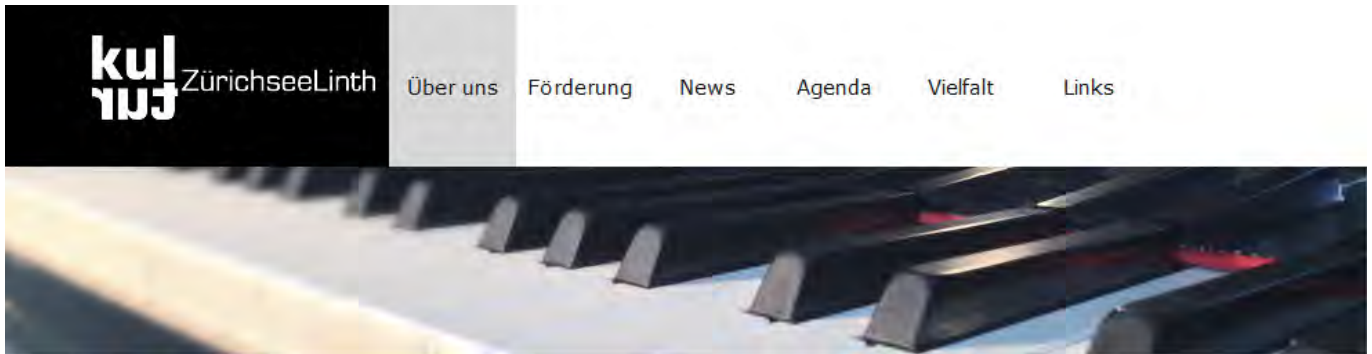
Es werden in erster Linie Vorhaben mit folgenden Schwerpunkten unterstützt: Theater, Tanz, Musik, Literatur, bildende Kunst, Film, angewandte Kunst, Geschichte und Gedächtnis, interdisziplinäre Formate sowie Vermittlung und Austausch. Insbesondere werden auch spartenübergreifende Projekte sowie Nachwuchskultur gefördert.

Ebenfalls werden Programme, welche den Zugang von Kindern, Jugendlichen und Familien zum kulturellen Angebot erleichtern und fördern, unterstützt.



# Website

Die neue Website kann unter [www.kulturzuerichseelinth.ch](http://www.kulturzuerichseelinth.ch) aufgerufen werden.



## Verein

Um das vielfältige und reichhaltige Kulturschaffen und -angebot in der Region wirkungsvoll zu fördern und zu unterstützen, haben sich die zehn St. Galler Gemeinden der Region ZürichseeLinth und der Kanton St. Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, zu einem Verein zusammengeschlossen. Am 04. Dezember 2015 wurde daher der Verein „KulturZürichseeLinth“ gegründet. Mit der Schaffung des Vereins bündeln die Gemeinden und der Kanton ihre operative Kulturförderung auf einer gemeinsamen Plattform, um die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in der Region zu verbessern, die Ausstrahlung und Anziehungskraft der Kulturregion zu stärken und die Fördermittel der öffentlichen Hand wirkungsvoll einzusetzen.

Der Verein erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- Bündelung der operativen Kulturförderung durch gemeinschaftliche Unterstützung von regional bedeutenden Kulturprojekten der Region bzw. der Mitgliedergemeinden;
- Koordination der Förderpraxis der Mitglieder auf der Grundlage der kantonalen Förderrichtlinien;
- Entwicklung gemeinsamer Leitthemen, durch welche die Kulturregion ein auszeichnendes Profil mit Anziehungskraft und Ausstrahlung erhält;
- Förderung der Sichtbarkeit der Kultur in der Region.

Mitglieder des Vereins KulturZürichseeLinth sind:

- die politischen Gemeinden in der Region ZürichseeLinth:  
Amden, Weesen, Schänis, Benken, Uznach, Kaltbrunn, Gommiswald, Schmerikon, Rappersil-Jona, Eschenbach
- der Kanton St.Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur

## Über Uns

---

Verein

---

Vorstand

---

Geschäftsstelle

---

Leitbild

---

Zielsetzungen





## Vorstand



**Josef Blöchliger, Präsident**  
Gemeindepräsident Eschenbach



**Max Aeberli, Ressort Musik**  
Musikpädagoge und Chorleiter, MML



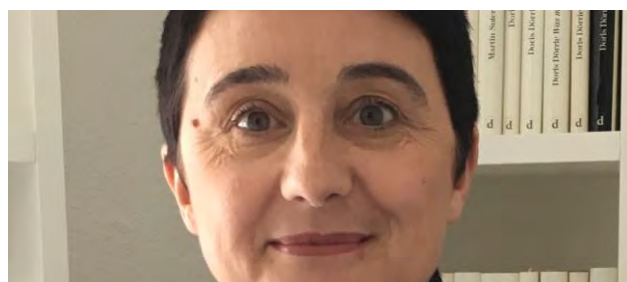
**Martin Stöckling, Vizepräsident**  
Stadtpräsident Rapperswil-Jona



**Heinz Gmür, Ressort Architektur**  
dipl. Architekt HTL/SIA, Inhaber und Geschäftsleitung  
der BGS & Partner Architekten Rapperswil-Jona



**Christian Holderegger**  
Gemeindepräsident Uznach



**Niggi Steiner, Ressort Tanz und Theater**  
Pädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Beraterin  
für Schul- und Unterrichtsentwicklung



**Katrin Meier**  
Leiterin Amt für Kultur St. Gallen



**Franz Walter, Ressort Literatur**  
Autor

## Ausblick

### KulturMarke

In den kommenden Jahren gilt es nun, die Kulturregion weiter zu stärken und ihr Profil zu schärfen. Das kulturelle Schaffen soll in der ganzen Region an Sichtbarkeit gewinnen. Besondere kulturelle Leistungen sollen gewürdigt und wertgeschätzt werden. Dafür wird zwei- bis vier Mal pro Jahr bei einem geplanten kulturellen Angebot von Kulturschaffenden, -veranstaltenden oder -vermittelnden die KulturMarke gesetzt. Die KulturMarke ist ein sichtbares Markenzeichen von KulturZürichseeLinth. Sie fokussiert auf besonders interessante, charakteristische oder beispielhafte Kulturangebote, macht darauf aufmerksam und macht sie dadurch besser sichtbar.

### KulturPunkt

Einmal pro Jahr werden zudem Kulturschaffende, -veranstaltende und -vermittelnde sowie Gemeindepräsidenten, Gemeinderatsmitglieder, Kulturkommissions- und Kulturratsmitglieder zu einem kulturell informativen Anlass ein-geladen, welcher der Vernetzung dient und an dem KulturZürichseeLinth über Aktuelles informiert. Das Kultur-Treffen – der KulturPunkt ZürichseeLinth – findet jedes Jahr an einem anderen Kulturort statt. Ausgehend von den Erfahrungen der geplanten Massnahmen werden in den darauffolgenden Jahren weiterführende Massnahmen geplant bzw. umgesetzt.



## Kontakt

<b>Geschäftsstelle</b>	<b>055 225 73 00</b>	<b>info@zrmol.ch</b>
Peter Göldi, Geschäftsführer	055 225 73 01	peter.goeldi@zrmol.ch
Karin Hermann, Stv. Geschäftsführerin	055 225 73 02	karin.hermann@zrmol.ch

Unsere Geschäftsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten der Hochschule für Technik Rapperswil HSR (Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil). Die Büros (1.023 / 1.024) sind im Hauptgebäude Haus 1 im Parterre direkt neben der Eingangshalle.

